

# 16 heimische Firmen gründen Handwerker-Netzwerk

»team@work« bieten ganzheitlichen Ansatz der Kundenbetreuung – Straßenfest am 12. September in Laubach

Grünberg/Laubach (glo). Jeder hat es sicherlich schon einmal erlebt, man plant eine Renovierung, benötigt einen Raumausstatter oder will eine Dienstleistung in Anspruch nehmen. Oftmals hat man dabei die Qual der Wahl, ist sich nicht sicher wen man beauftragt, denn ein Auftrag an Handwerker ist oftmals auch Vertrauenssache. Auch die Finanzen spielen dabei eine wichtige Rolle. Im heimischen Raum kann diese Entscheidung nun leichter fallen. Mit »team@work« hat sich nun ein Handwerker-Netzwerk in der Region gegründet. 16 Firmen und Unternehmen wollen gemeinsam den ganzheitlichen Ansatz der Kundenbetreuung rund um das Thema Bauen, Wohnen und Modernisieren verfolgen. Dabei steht team@work für professionelle Arbeit und hohe handwerkliche Qualität, umfassende und individuelle Betreuung sowie transparenten Preisgestaltung mit Spezialisten für jeden Bereich. »Genau darin besteht der Vorteil unseres Zusammenschlusses«, sagt Michael Lauth, Initiator und Vereinsvorsitzender. »Außerdem haben unsere Kunden außerhalb ihres Berufslebens oft keinen Nerv, mit mehreren Handwerksbetrieben umfangreiche Renovierungsarbeiten zu besprechen und sie dann auch noch zu koordinieren. Auf Wunsch bieten wir einen Ansprechpartner mit dem gebündelten Fachwissen aller integrierten Betriebe.« Mit einem Straßenfest am 5. September 2009 in der Obergasse in Laubach wollen sich die Mitglieder von 14 bis 19 Uhr der Öffentlichkeit präsentieren.

Bei »team@work« befinden sich ausschließlich geprüfte Firmen, die der Teamegeist gepackt hat. Darunter sind Schreiner, Schlosser, Maler, Zimmerer, Elektrotechniker, Fliesenleger, Raumausstatter und einige Dienstleister, die die Angebote



Die »team@work«-Gründungsmitglieder, von links Wolfgang Schott (Fliesen Design Schott), Peter Schmidt (Zimmerer & Sägewerk), Andreas Feyh (Toppichwäscherei), Steffen Köhler (SK-Aktivbau), André Wiemann (Shirts & Decor), Peter Scheuermann (Bauschlosserei), Alexander Karle (Malerfachbetrieb), Sybille Diegel-Schmidt (Diegel + Frank), Michael Lauth (ML-Raumkonzepte), Heinz Heuser (Haustechnik), Heiko Gill (IT-Service), Günter Exner (Deco Panto), Michael Schenker (Schreinerei Kaiser), Achim Oehler (Schreinerei). Es fehlen: Hartmut Schmidt (Allianz-Generalvertretung) und Anne Anton (Pflanzenhof Grünberg).

Foto: Werbeagentur Antoye Design

des Netzwerkes komplettieren. Durch den Zusammenschluss und die reibungslosen Abläufe innerhalb der Gemeinschaft werden unnötige Wartezeiten für den Kunden vermieden. »So sparen Sie Zeit, Energie und letztendlich auch Geld«, so Michael Lauth weiter. Aber natürlich kann auch jedes Unternehmen einzeln beauftragt werden. Bei »team@work« hat jeder Kunde die Möglichkeit, genau die Betriebe heraus zu suchen, die er für sein persönliches Bau- oder Renovierungsprojekt benötigt.

»Dabei birgt der Zusammenschluss neben den vielen Vorteilen für die Kunden durchaus auch wirtschaftliche Aspekte für die einzelnen Mitgliedsbetriebe«, erklärt Andreas Koksch, Mitbegründer und Marketingverantwortlicher. »Der gemein-

same Auftritt unter einer Marke führt zur Bündelung der Werbekraft. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist Netzwerkmarketing eine der effektivsten und interessantesten Werbeformen. Regelmäßige gemeinsame Werbeauftritte bieten für jeden Einzelnen die Chance auf eine dauerhafte Marktpräsenz und verschaffen kleinen sowie mittelgroßen Unternehmen ein ungeahntes Potential an Kundenkontakten.« »Dabei sind wir aktuell auch noch auf der Suche nach geeigneten Netzwerkpartnern, die unsere Angebote weiter ergänzen und abrunden«, fügt Michael Lauth hinzu. Bei Interesse an einzelnen Mitgliedsbetrieben oder an der Teilnahme im Handwerker-Netzwerk finden Sie weitere Informationen unter [www.ihre-teamworker.de](http://www.ihre-teamworker.de). Straßenfest am 5. September

2009 Mit dem Straßenfest will sich das »team@work« öffentlich von 14 bis 19 Uhr bekannt machen. Um 14 Uhr kommen die Bürgermeister der Ortschaften Grünberg, Laubach und Mücke oder ihre Vertreter zur Begrüßung der Netzwerkgemeinschaft. Durchgehend gibt es Präsentationsflächen mit Informationsveranstaltungen aller »team@work«-Mitglieder und aller ansässigen Geschäfte, einen Bungee-Run-Wettbewerb, Kinderkarussell, Kinderschminken, »team@work«-Triathlon (wer sagt, nagel und schraubt am schnellsten?) sowie günstige Speisen und Getränke aus der Obergasse zu volkstümlichen Preisen. Bei allen Wettbewerben gibt es Einkaufsgutscheine aus der Obergasse oder von »team@work« im Gesamtwert von 250 Euro zu gewinnen.